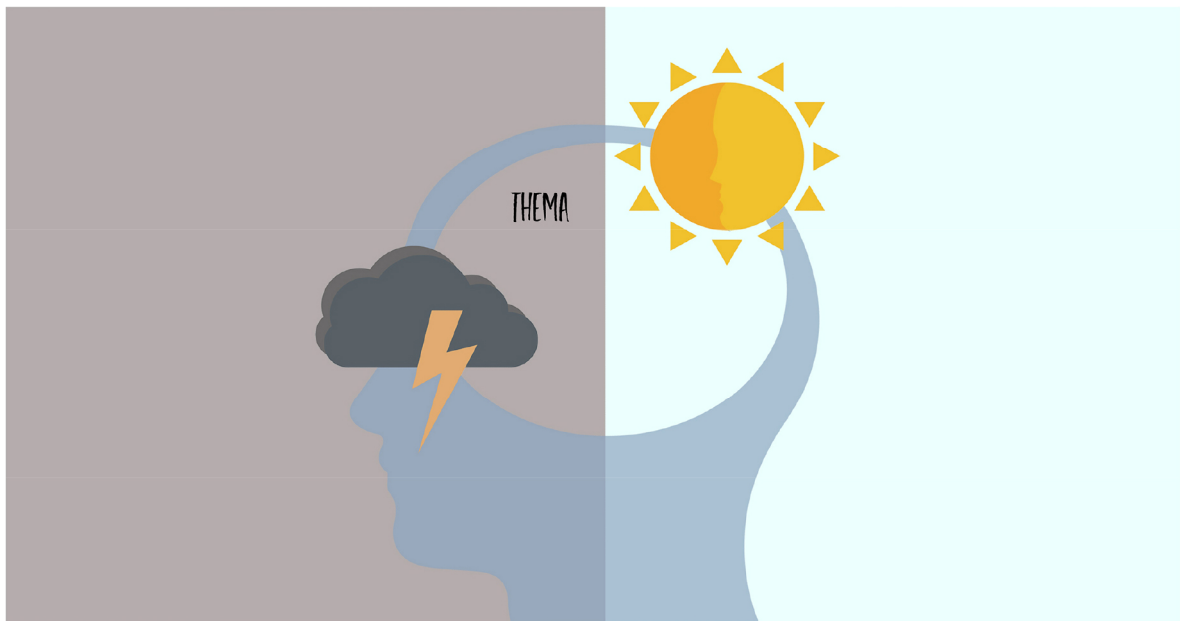


# Mindmap 1

---



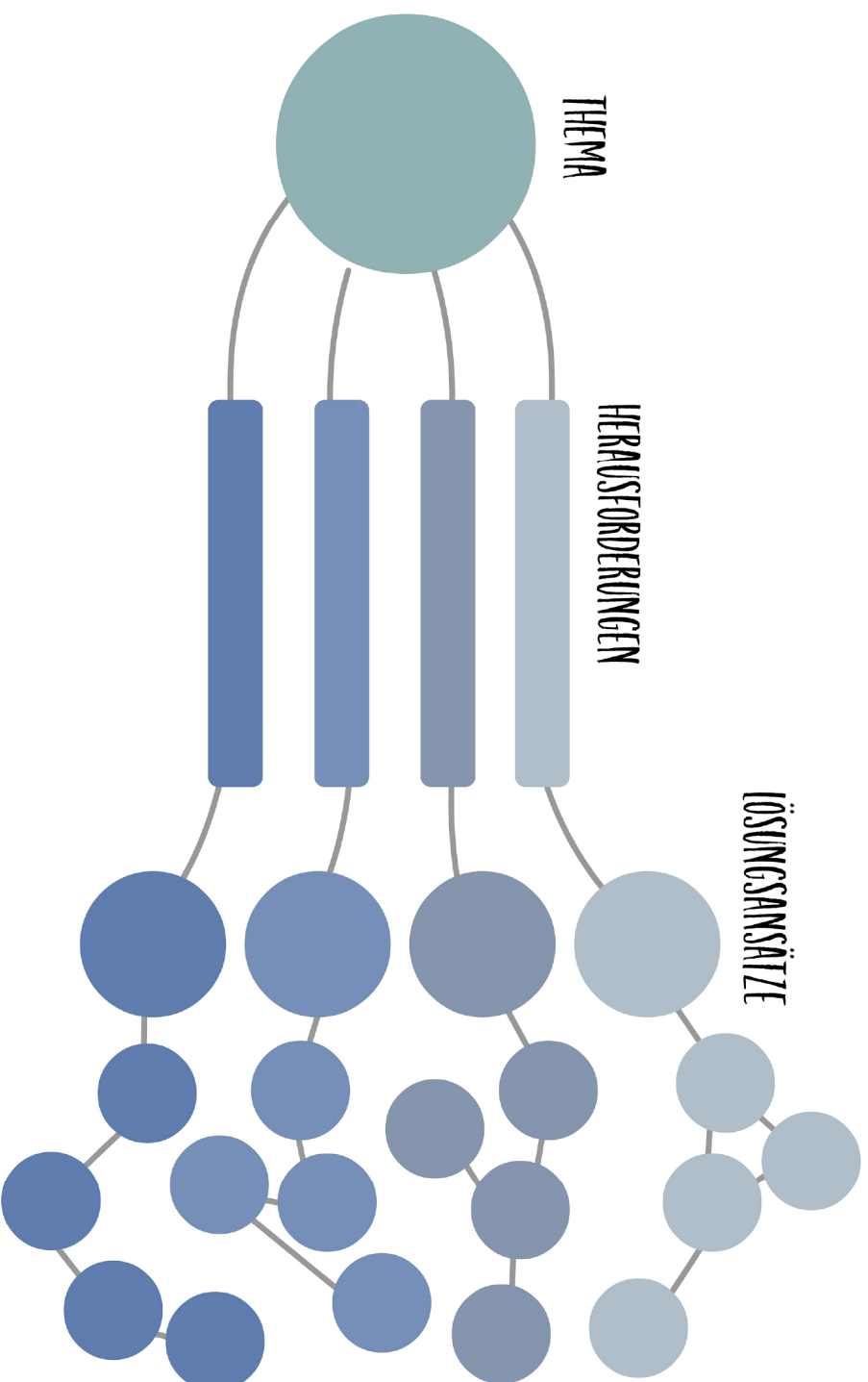
**CONTRA**

**PRO**

# Mindmap 2

---

Probleme scheinen nur unüberwindlich zu sein, wenn wir nicht über die bevorstehenden Herausforderungen hinausdenken können. Je mehr mögliche Lösungsansätze Sie sammeln, desto handhabbarer scheint das gesamte Thema zu sein. Nicht alle Lösungsansätze müssen sofort realistisch sein, es geht darum, eine Reihe von Optionen zu finden.



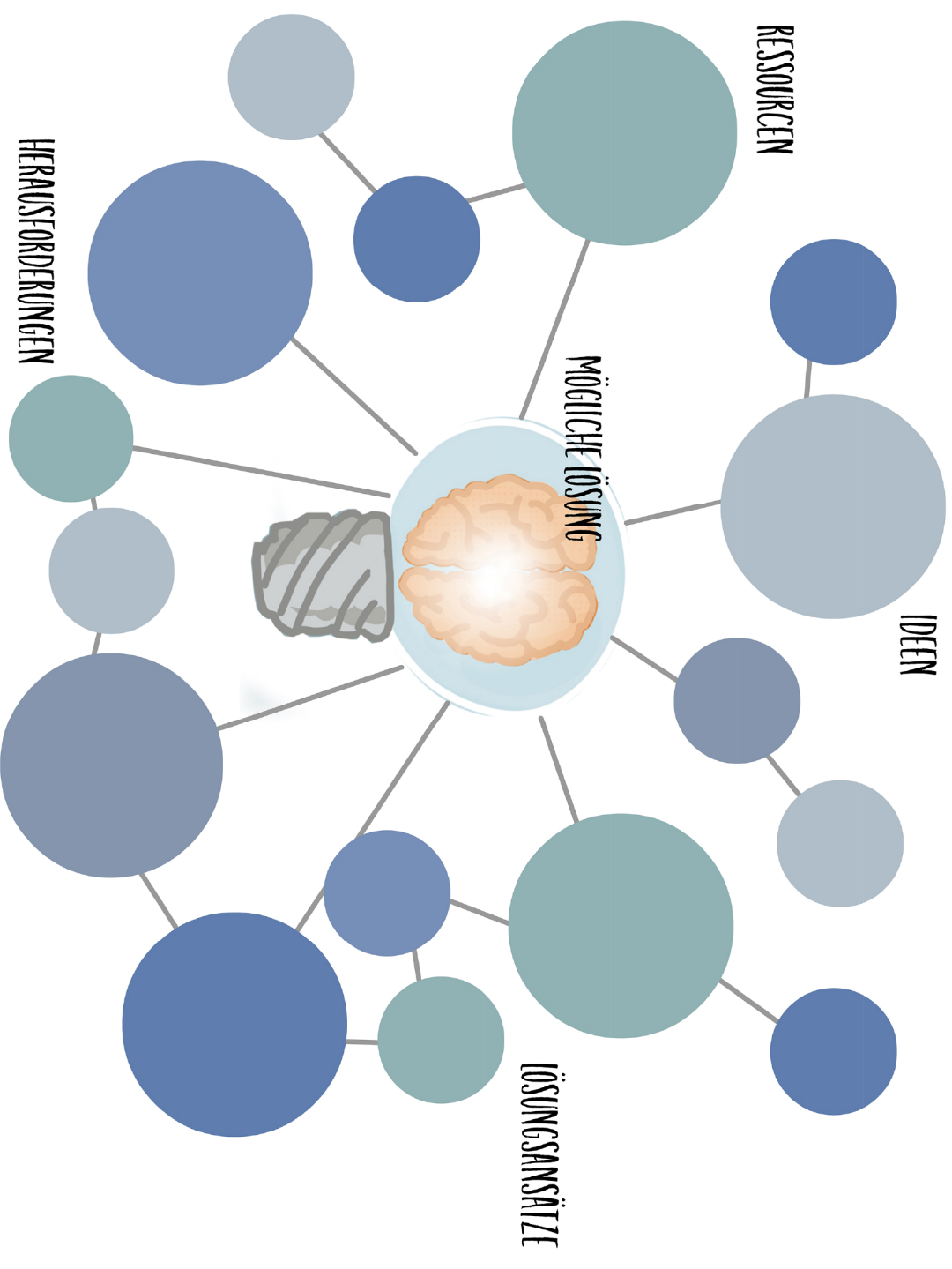
# Mindmap 3

---

Unser Gehirn wird immer die perfekte Lösung fordern, aber das ist ein Trick, um uns davon abzuhalten, etwas zu verändern (das Gehirn mag keine Veränderungen). Je spielerischer wir an mögliche Veränderungen herangehen, desto weniger bedrohlich werden sie.

Bei dieser Mindmap geht es darum, in einem ersten Schritt eine mögliche Lösung herauszuspicken, Ressourcen zu sammeln und Herausforderungen zu identifizieren.

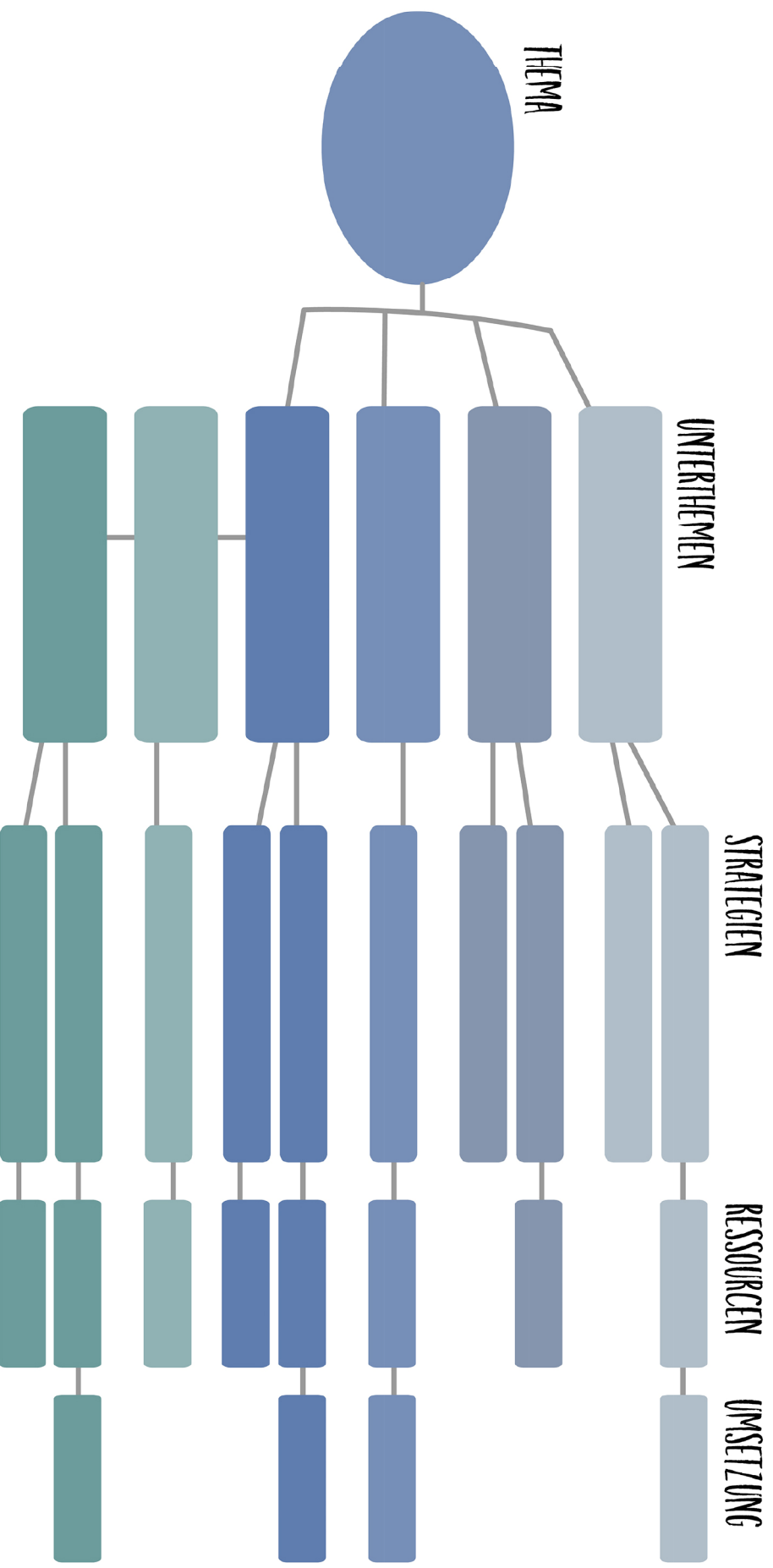
Normalerweise geht uns hier die Puste aus. Also: weiterdenken! Sie überwinden diese Hürde, wenn Sie weiter Ideen sammeln und dann neue, konkrete Lösungsansätze formulieren.



# Mindmap 4

---

Große Herausforderungen kann man in verschiedene Unterthemen aufgliedern. Entwickeln Sie für die Unterthemen Strategien, identifizieren Sie vorhandene Ressourcen und planen Sie erste Schritte zur Umsetzung. Selbst wenn es Ihnen nicht auf Anhieb gelingt, für jeden Unterbereich eine Strategie zu entwickeln, haben Sie doch das große Problem in kleinere, weniger bedrohliche Teile zerlegt. Der geniale Stratege Machiavelli prägte den Satz: Teile und herrsche. So übernehmen Sie die Kontrolle, nicht das Problem.



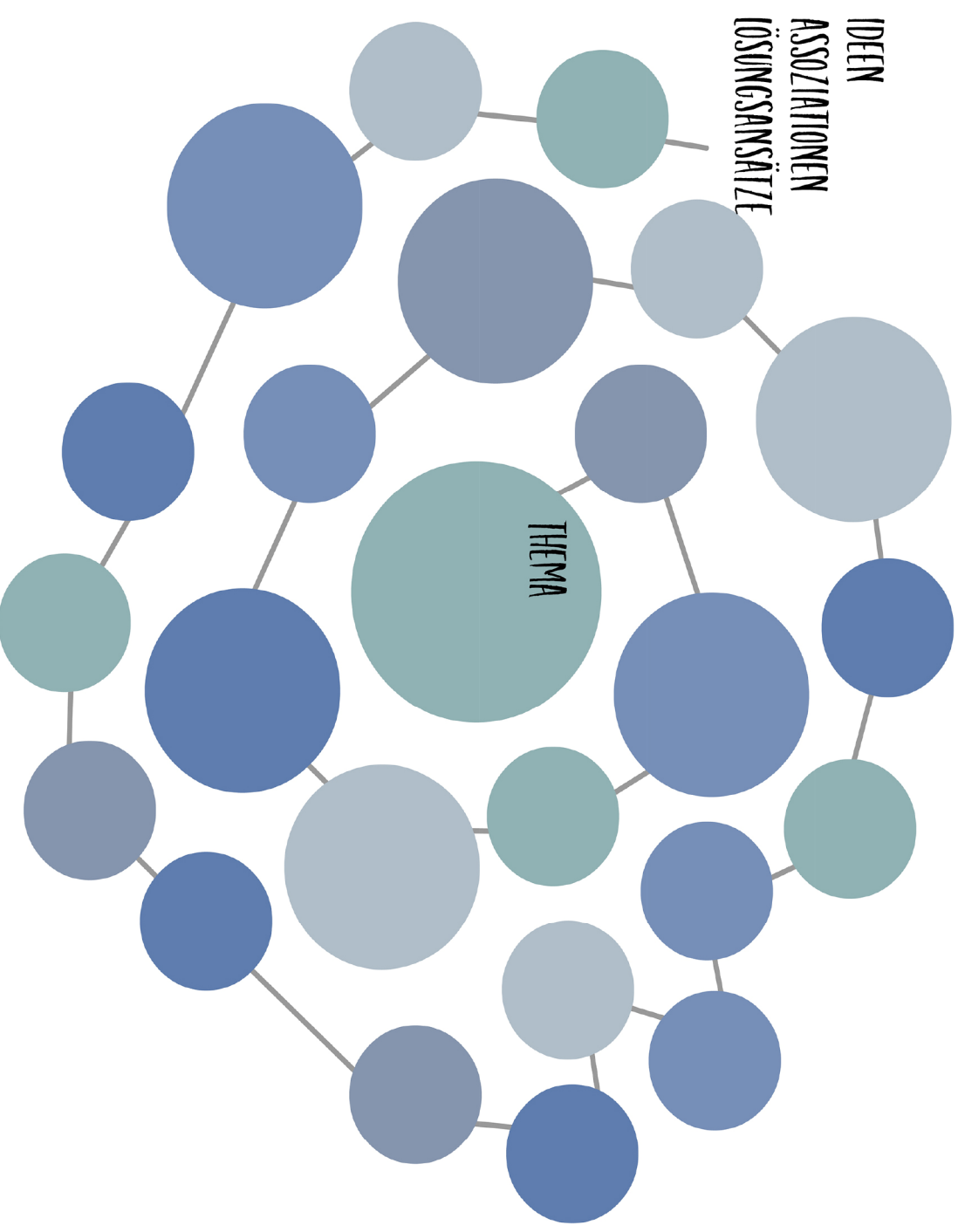
# Mindmap 5

---

Wenn Sie ein Thema schon länger mit sich herumtragen, stehen die Chancen gut, dass Sie keine einfache, rationale Lösung finden können.

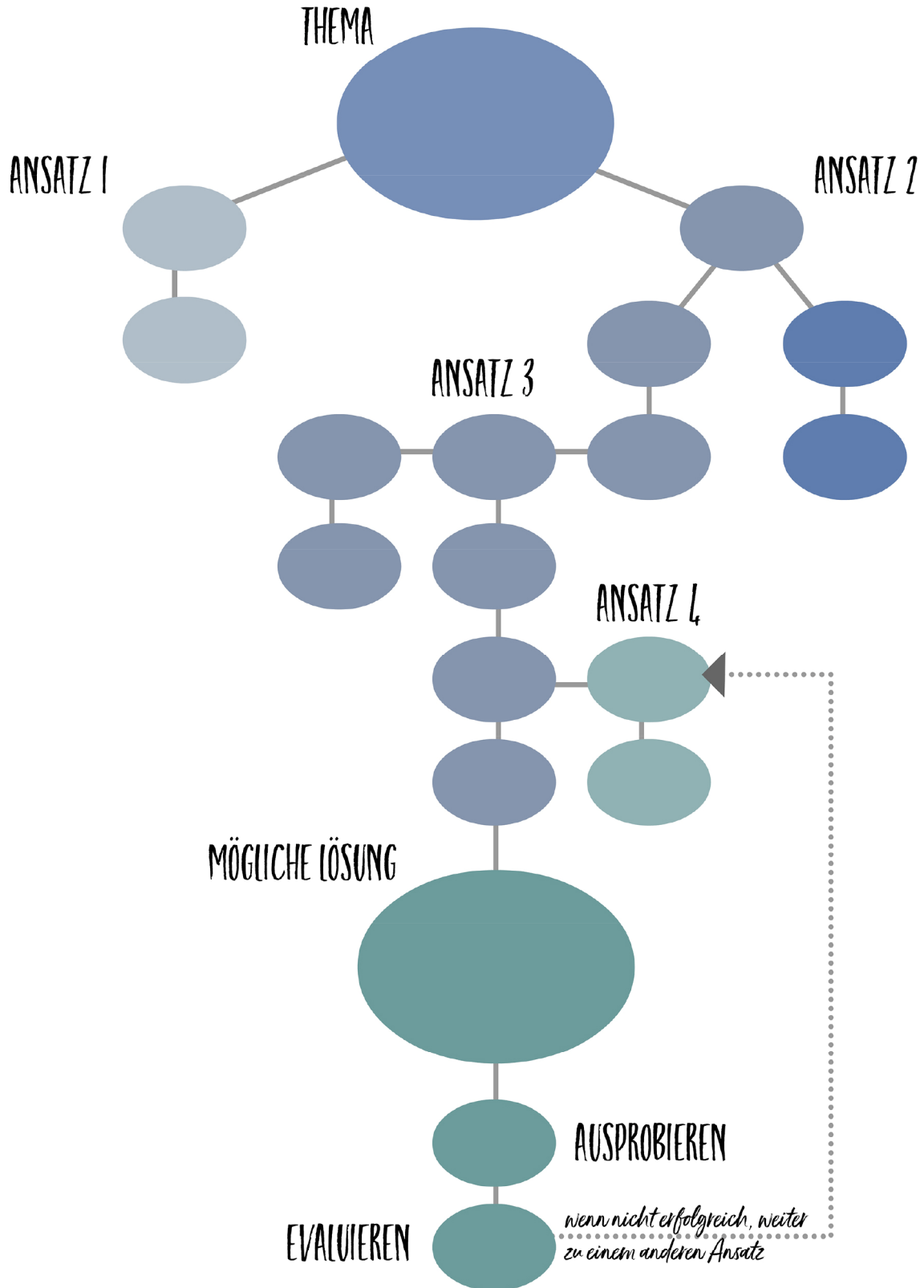
Deshalb spielt diese Mindmap mit Assoziationen und Ideen. Lassen Sie sich treiben und notieren Sie einfach, was Ihnen durch den Kopf geht. Normalerweise schaltet sich dann schnell Ihr Gehirn ein und fängt an, zu zensurieren ("das funktioniert nicht", "das gehört nicht zum Thema", "diese Idee lässt sich nicht umsetzen" etc.).

Manchmal muss man aber einfach um die Ecke denken (oder um zwei oder drei) und findet dann quasi per Zufall ganz neue Lösungssätze. Lassen Sie sich überraschen!



# Mindmap 6

Hier geht es darum, schnell zu einem Lösungsansatz zu kommen und nebenher noch weitere Ansätze als zusätzliche Optionen zu entwickeln. Ziel ist es, schnell einen erfolgversprechenden Ansatz zu finden, diesen zu testen und direkt zu bewerten. Falls das Ergebnis nicht wie gewünscht ist, sofort den nächsten Ansatz ausarbeiten, testen, bewerten usw.



# Mindmap 7

---

Normalerweise sucht man Lösungsansätze und dann nach Umsetzungsmöglichkeiten und Ressourcen. Drehen Sie das um: Je mehr Ressourcen Sie in einem ersten Schritt sammeln, desto leichter scheint ein Problem zu bewältigen. Suchen Sie mindestens zwei Lösungsansätze, entscheiden Sie sich (erst einmal) für einen davon (falls Ihnen nicht eine geniale Möglichkeit einfällt, beide zu verbinden) und definieren Sie dann verschiedene konkrete Schritte, die zu einer möglichen Lösung führen. Und dann: direkt loslegen!

